Tafeln

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **79 (1986)**

Heft 2

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Tafel 1

Dünnschliffbilder der Mikrofazies-Typen 2, 3B, 3E, 3G, 4B und 4B.

Bild 1 MF-Typ 2, komponentenarmer Mikrit.
Profil Nr. 6 (Pragelpass), unterer Teil der Palfris-Formation. Vergrösserung × 50.

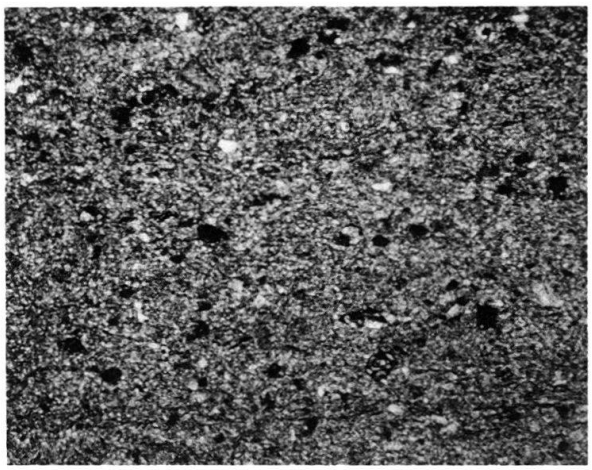
Bild 2 MF-Typ 3B, Resediment-Kalk, Komponenten hauptsächlich umgelagerte Ooide.
Profil Nr. 32 (Tierwis), Unterer Öhrli-Kalk. Vergrösserung × 50.

Bild 3 MF-Typ 3E, Resediment-Kalk, Komponentengemisch aus umgelagerten Bioklasten, Lithoklasten, Ooiden und Peloiden.
Profil Nr. 32 (Tierwis), Obere Öhrli-Mergel. Vergrösserung × 50.

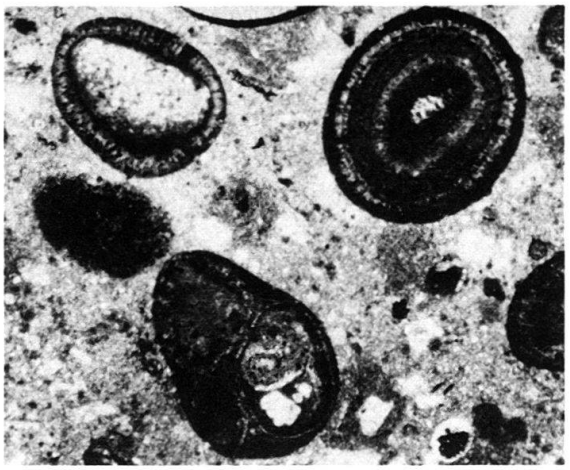
Bild 4 MF-Typ 3G, Resediment-Kalk, feinbrekziöse Komponenten in dunkler, mikritischer Matrix mit Sandkomponenten.
Profil Nr. 25 (Filzbach), Unterer Öhrli-Kalk. Vergrösserung × 25.

Bild 5 MF-Typ 4A, Feinsandstein mit hauptsächlich Quarzsand und untergeordnet Karbonatsand.
Profil Nr. 4 (Dräckloch), Sandschüttung in den oberen Vitznau-Mergeln.
Vergrösserung × 50.

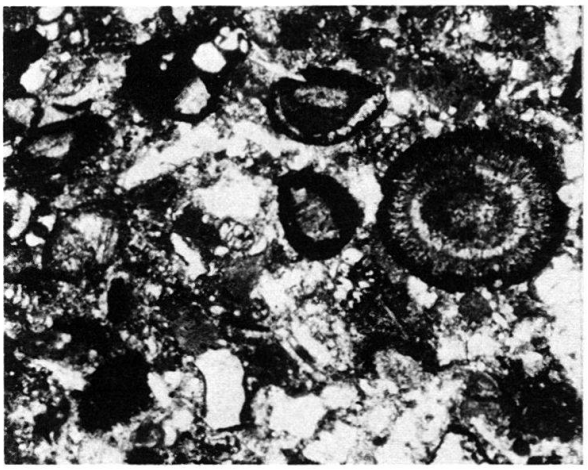
Bild 6 MF-Typ 4B, Sandschüttung mit detritischem Quarz (Feinsand) und Karbonatsand (ganzes Korngrössenspektrum).
Profil Nr. 4 (Dräckloch), obere Vitznau-Mergel. Vergrösserung × 50.



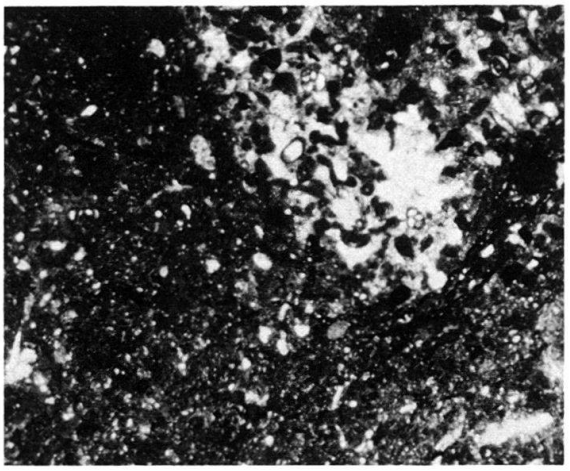
1



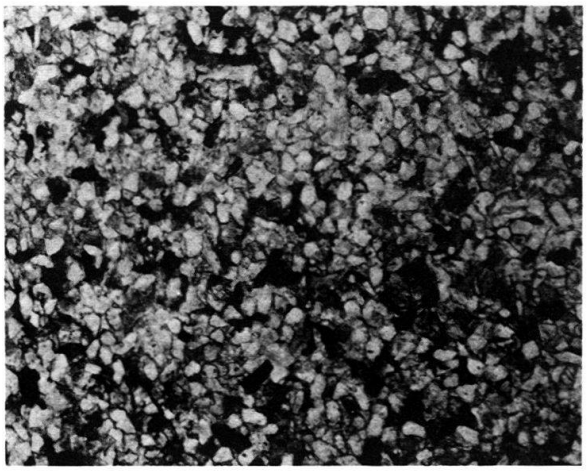
2



3



4



5

6

Tafel 2

Dünnschliffbilder der Mikrofazies-Typen 4C, 5A, 6B, 7, 10A und 10C.

Bild 1 MF-Typ 4C, feinsandreicher Kalk mit viel Quarzsand und sehr wenig Karbonatsand, Grundmasse enthält Dolomit und Ankerit.
Profil Nr. 32 (Tierwis), reliktische Vitznau-Mergel. Vergrösserung × 50.

Bild 2 MF-Typ 5A, autochthoner Biosparit, Fossiltrümmer nicht aus anderen Fazieszonen umgelagert.
Profil Nr. 25 (Filzbach), Oberer Öhrli-Kalk. Vergrösserung × 25.

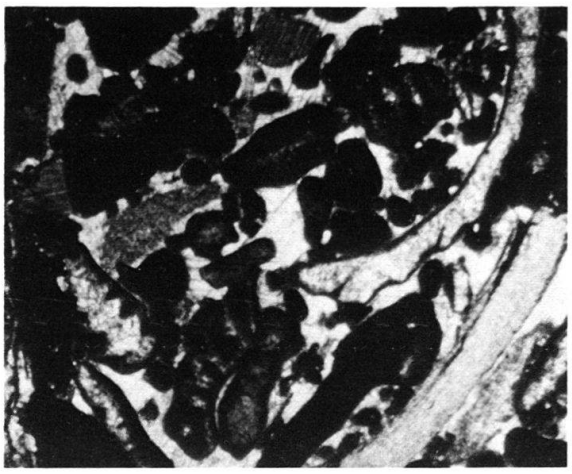
Bild 3 MF-Typ 6B, makrofossilreicher Biomikrit, Komponenten nicht aus anderen Fazieszonen umgelagert.
Profil Nr. 3 (Wasserberg), untere Vitznau-Mergel. Vergrösserung × 25.

Bild 4 MF-Typ 7, ooidreicher Sparit.
Profil Nr. 33 (Altenalp-Türme, Ostseite), unterer Teil des Oberen Öhrli-Kalks. Vergrösserung × 25.

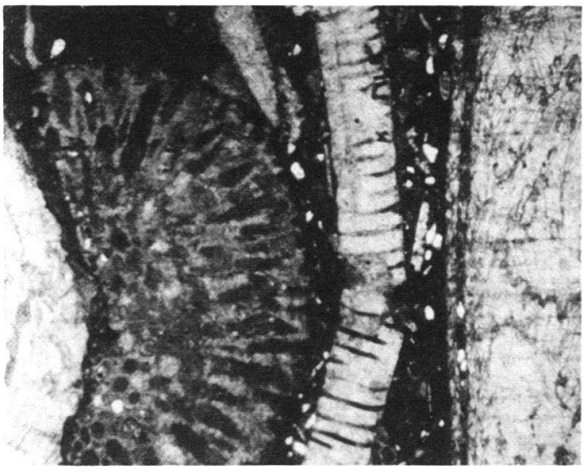
Bild 5 MF-Typ 10A, fossilreicher, mikritischer Dolomitkalk mit Ankerit, Komponenten häufig gerundet, zum Teil angebohrt («Transgressionskonglomerat»).
Profil Nr. 4 (Dräckloch), basale Vitznau-Mergel. Vergrösserung × 25.

Bild 6 MF-Typ 10C, «Residualkonglomerat» mit gerundeten Komponenten in ankeritisch-dolomitischer Grundmasse, einzelne Komponenten stammen aus dem Öhrli-Kalk.
Profil Nr. 4 (Dräckloch), basale Vitznau-Mergel. Vergrösserung × 25.

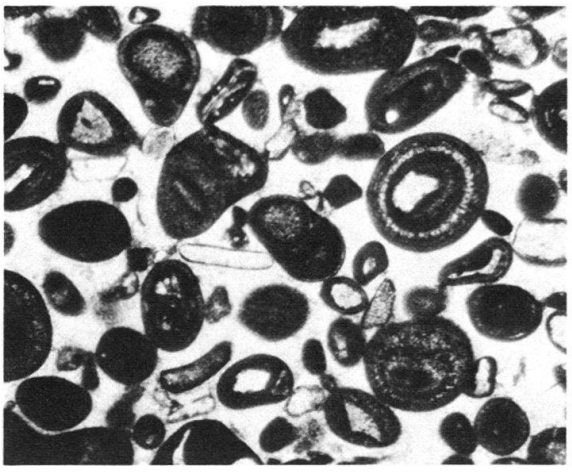
1



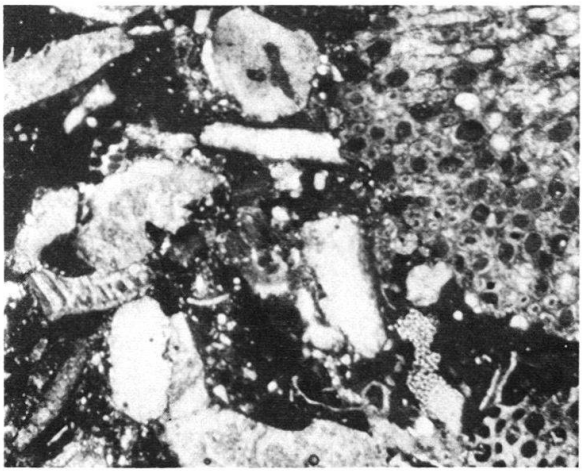
2



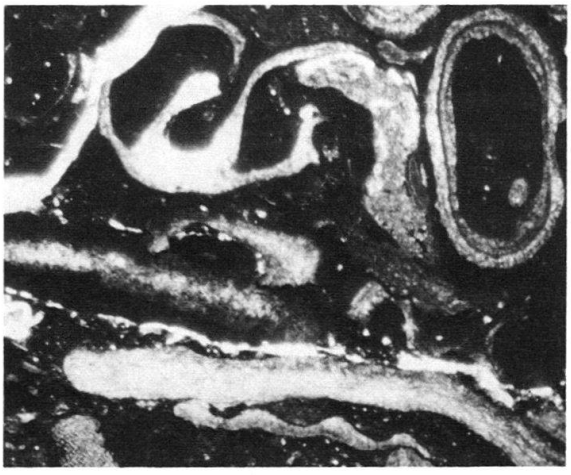
3



4



5



6